

Erfahrungsbericht Universität degli Roma Tre

WiSe 24/25 - Wirtschaftswissenschaften

Studieren in Rom

Bei der Bewerbung an der Uni Roma Tre hatte ich keine Probleme. Die Koordinatoren haben schnell geantwortet und alles hat geklappt, sodass ich mein LA schnell abgeben konnte.

Auch wenn die Kurswahl bereits in Deutschland getroffen wurde, kann es vor Ort zu Änderungen kommen. In meinem Fall musste ich meinen Stundenplan neu erstellen, da die zuvor gewählten Kurse im Wintersemester nicht alle angeboten wurden. Dennoch verlief der Wechsel problemlos und konnte schnell organisiert werden.

Ich entschied mich für die folgenden Kurse: Sustainability Design Thinking, Comparing Financial Systems und einen Italienisch Sprachkurs. Für die beiden Module hat man je 9 ECTS erhalten und für den Sprachkurs 4 ECTS.

Beide Kurse waren auf englisch und auf Masterniveau und finden 3 mal die Woche für je 2h statt. Sustainability Design Thinking war ein sehr interaktiver Kurs. Hier mussten wir eine Gruppenarbeit machen und die Zwischenergebnisse wöchentlich präsentieren. Hier war auch 70% Anwesenheitspflicht. Das finale Ergebnis wurde in einer Abschlusspräsentation vorgestellt und es musste eine individuelle Leistung (ebenfalls eine 10 minütige Präsentation) erbracht werden. Bei Comparing Financial Systems gab es, eine klassische Multiple Choice Klausur am Ende des Semesters.

Den Italienisch Kurs würde ich auch auf jeden Fall empfehlen. Die Lehrer:innen sind sehr lieb und man lernt die Sprache und die Kultur besser kennen.

Verkehrsmittel

Ich habe mir in Rom bei einem Tabacchi Store eine Monatskarte gekauft. Diese hat ca. 35€ gekostet. Die Tabacchi-Läden findet man überall in der Stadt und mit der Karte kann man dann die Metro, Straßenbahnen und Busse benutzen. Zur Uni kommt man am besten mit der Metro Linie B und steigt bei der Station Basilica di St. Paolo aus. Es gibt auch viele Fahrräder und E-Scooter in der Stadt, die man sich über die jeweilige App mieten kann.

Uber gibt es leider nicht so wirklich und die Metro fährt nur bis 23 Uhr abends. Die Busse in Rom sind auch nicht sehr verlässlich und kommen oft zu spät.

Wohnen

Ich habe schon vor meiner Ankunft eine Unterkunft gesucht und das würde ich auch empfehlen. Es ist wirklich schwer in Rom eine gute und bezahlbare Wohnung oder WG zu finden. Ich habe bei Spotahome, HousingAnywhere Idealista und Immobiliare nach einer Unterkunft gesucht und bei Spotahome eine Wohnung gebucht. Auf der Website von der Uni Roma Tre gibt es auch einen Rabattcode.

Eine Wohnung und auch ein WG Zimmer in Rom ist sehr teuer. Die meisten haben für ein kleines Zimmer oder eine Einzimmerwohnung zwischen 700 und 1200€ bezahlt. Einige wenige hatten Glück und ein Zimmer für "nur" 500-700€. Dann aber meistens auch in einer 5er - 7er WG.

Ich würde euch empfehlen, darauf zu achten, dass man in der Nähe der Metro wohnt. Das beste Viertel, um in Uninähe und auch in Stadtnähe zu wohnen, ist bei der Piramide/Ostiense. Die Uni ist in San Paolo. Gut wohnen und leben kann man als Student auch in Trastevere, Monteverde und San Lorenzo.

Leben in Rom

In Rom kann man an jeder Ecke einen günstigen Cappuccino und ein Cornetto frühstücken. Auch für einen Aperitif findet man viele Locale. Vom ESN und auch von ERA werden täglich Events für Erasmus-Studenten geplant. Dazu gehören Partys, Sportveranstaltungen (Yoga, Tennis, Fußball...) aber auch kreative Events wie Wine and Paint. Diese Organisationen organisieren auch Tagesausflüge und Kurztrips z.B. nach Florenz, Bologna, Tivoli oder Salerno. Folgt den Organisationen am Besten bei Instagram, dort werden alle Termine und auch Links zu den Whatsapp Gruppen geteilt.

Die Karten kosten je 10€ und man bekommt damit auch viele Rabatte u.a. 10% und Freigepäck bei Ryanair.

Fazit

Abschließend kann ich nur empfehlen, die Chance auf ein Erasmus-Auslandssemester zu nutzen. Es bietet die einzigartige Möglichkeit, ein neues Land und die kulturelle Vielfalt Europas kennenzulernen – und dabei auch persönlich zu wachsen. Rom ist eine faszinierende Stadt, die mit ihrer Geschichte und ihrem Charme immer wieder Neues zu bieten hat. Ich hatte in Rom eine wirklich schöne und erlebnisreiche Zeit. Vor allem die Ausflüge mit ESN zählen zu meinen Highlights.